



<https://blz.li/3rsq>

DAMEN-HANDBALL: WICHTIGER AUSWÄRTSSIEG

Veröffentlicht am 16.02.2020 um 17:54 von Redaktion LeineBlitz

Das war ganz ganz wichtig: Die Damen der HSG Laatzen-Rethen konnte im gestrigen Auswärtsspiel der Regionsoberliga beim SC Germania List II mit dem 23:19-(10:11)-Sieg zwei Punkte im Abstiegskampf sammeln - und machte damit einen großen Schritt weiter in Richtung Klassenerhalt. Beste HSG-Werferin war einmal mehr Daniela Primus mit elf Treffern. Die Damen aus Laatzen waren allerdings nicht in Bestbesetzung zum Gegner gefahren.. Nach einer turbulenten Trainingswoche traten die Laatzenenerinnen erneut verstärkt durch Sandrine Parzies aus der A-Jugend und Melanie Nebot aus der Lady-Liga mit dem Trainerinnengespann Anne Wasmuth und Johanna Feininger in der Halle am Sahlkamp an. Die Ansage war klar - nach dem deutlichen Sieg im Hinspiel sollten nun auch unbedingt zwei Punkte her. Doch wie im vergangenen Spiel gelang



Daniela Primus ist für die HSG Laatzen-Rethen beim 23:19-Sieg bei Germania List II mit elf Toren beste Werferin. / Foto: R. Kroll/Archiv

der Start in die Partie aus HSG-Sicht zäh. In der Abwehr nicht schnell genug auf den Beinen und vorne zunächst hektisch im Angriffsspiel, lagen die Laatzenenerinnen 0:3 in Rückstand. Als dann in der 5. Spielminute endlich das erste Tor durch die zuverlässige Torjägerin Daniela Primus erzielt werden konnte, ordnete sich das Spiel der Gäste allmählich. In der Abwehr entschlossener und aufmerksamer konnte die erneut gut aufgelegte Jana Ulmer nach einem Konter den ersten Ausgleich zum 5:5 erzielen. In der Folge wechselte die Führung minütlich die Seite. Mit einem knappen Rückstand aus HSG-Sicht ging es in die Pause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit gerieten die Laatzenener Damen nach Anschlusstreffer jedoch noch einmal in Rückstand. Als dieser in der 39. Minute ausgeglichen werden konnte, erfolgte kurz darauf die Führung für die HSG, die im weiteren Spiel nicht mehr aus der Hand gegeben wurde. Diese Spielphase war dann geprägt von großem Kampfgeist im Mannschaftsverbund und es war zu spüren - jede, ob auf der Bank oder auf dem Feld, wollte diesen Sieg unbedingt. Hervorgehoben werden muss an dieser Stelle die Leistung von Melanie Nebot im Tor, die unter anderem unglaubliche fünf gegnerische Würfe vom 7-Meter-Punkt vereiteln konnte, sowie die Treffsicherheit von Daniela Primus im gesamten Spielverlauf. Insgesamt lässt sich festhalten, dass dieser Sieg nur durch den Zusammenhalt der gesamten Mannschaft möglich war und jede ihren Beitrag geleistet hat. Genau so soll es nun weiter in die verbleibenden Spiele gehen. **HSG Laatzen-Rethen:** Melanie Nebot Pomar - Stephanie Goschka, Daniela Primus (11 Tore), Jana Ulmer, (4), Laura Wassermann, Merle-Janike Wruck (1), Sandrine Parzies, Pauline Kleier (1), Victoria Voigtländer, Laura-Roxana Tiranesc (4), Stefanie Reimann, Lesley-Ann Oppermann (2).